



BERLINER LEICHTATHLETIK-VERBAND E. V.

Mitglied im Deutschen Leichtathletik-Verband

Berliner Leichtathletik-Verband e.V. • Hanns-Braun-Straße/ Turnhaus •
14053 Berlin

An die Mitglieder des
Berliner Leichtathletik-Verband

- Präsidentenbrief -

Geschäftsstelle:

Hanns-Braun-Straße/ Turnhaus
14053 Berlin

Telefon 030 / 305 72 50

Telefax 030 / 305 17 71

info@leichtathletik-berlin.de

www.leichtathletik-berlin.de

Deutsche Kreditbank

IBAN: DE30 1203 0000 1010 6711 11

BIC: BYLADEM1001

Berlin, Januar 2021

Liebe Freunde der Leichtathletik,

auch im Januar 2021 möchte ich euch über die aktuellen Entwicklungen der Leichtathletik in Berlin informieren. Dabei ist es offensichtlich, dass die anhaltende Pandemie das Leben in unseren Vereinen nahezu zu einem Stillstand gebracht hat. Insbesondere durch den Rettungsschirm Sport hat sich die finanzielle Lage des Verbandes mit Jahresabschluss 2020 deutlich verbessert. Darüber hinaus hat das Präsidium auf Vorlage des Geschäftsführers Vorhaben definiert, die bei anhaltender Verbesserung der Situation realisiert werden können, wie beispielsweise die Anschaffung eines neueren Transporters und eine voranschreitende Digitalisierung des Verbandes.

Umso wichtiger für uns, wenn Veranstaltungen wie das ISTAF INDOOR durchgeführt werden dürfen.

Der BLV sieht sich als den Dienstleister der Vereine. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, die Vereinsbesuche trotz der anhaltenden Pandemie in virtueller Form fortzusetzen. Außerdem wollen wir die Athleten-Präsentation und den damit verbundenen Jahresempfang in virtueller Form durchführen und planen mehrere vermarktungsfähige Projekte in den kommenden Monaten zu realisieren.

Euer
Andreas

newline



KOCH
AUTOMOBILE AG



Aktuelle Themen des Berliner Leichtathletik-Verband

Athleten-Präsentation & Jahresempfang

Den ursprünglichen Termin unserer Athleten-Präsentation und des Jahresempfangs, zur Vorstellung des „LOTTO Team Berlin“ und des „DeGeWo Junior Team Berlin“, musste aufgrund der anhaltenden Einschränkungen abgesagt werden. Das Präsidium hat sich darauf verständigt die Veranstaltung Ende Februar/Anfang März virtuell durchzuführen.

Jeder Mitgliedsverein und Gast bekommt ein Link zur Teilnahme an der Präsentation. Nahezu alle betreffenden Athleten werden per Videoclip eingespielt. So wird die raumdistanzierte Anwesenheit nur weniger Personen notwendig sein.

ISTAF INDOOR

Der Berliner Leichtathletik-Verband hat sich zusammen mit der Senatsverwaltung für Inneres und Sport, dem Management der Mercedes-Benz-Arena und TOP Sportmarketing Berlin GmbH dazu entschlossen, die Rolle des Veranstalters beim ISTAF INDOOR und dem ISTAF im Olympiastadion zu übernehmen.

Rechteinhaber bleibt die TOP Sportmarketing Berlin GmbH. Dazu ist ein Vertrag zwischen dem BLV und der TOP Sportmarketing Berlin GmbH sowie ein Vertrag zwischen dem BLV und dem Management der Mercedes-Benz-Arena nahezu unterschriftsreif. Nach der Einigung aller Beteiligten wird der Vertrag im Sinne des BLV auch vom Senat abschließend geprüft. Ziel der Bemühungen des BLV ist es, einen Beitrag zur Durchführung der Veranstaltung zu leisten, aber gleichzeitig alle finanziellen und rechtlichen Risiken vom Verband fernzuhalten.

Trauer um Jörg Stutzke

Am 11.01.2021 ist Jörg Stutzke, im Alter von 55 Jahren, viel zu früh plötzlich von uns gegangen.

Die Ultra-Lauf Bewegung in Berlin und Deutschland wird Jörg Stutzke für immer vermissen. Seine langjährige Trainerlaufbahn brachte ihn über die Humboldt Universität, ABC Zentrum Berlin und die Bernauer Lauffreunde im Jahr 2007 zum SC Tegeler Forst Berlin e.V. in der LG NORD Berlin. Seine Zielstrebigkeit und sein unbändiger Tatendrang sorgten dafür, dass Jörg den Ultra-Lauf in starke Impulse setzte. Als Präsident der Deutschen Ultramarathon Vereinigung e.V. (DUV) von 2012-2017 hat er den Ultra-Lauf engagiert vertreten hat. Unter seiner Führung sorgte er dafür, dass die Beachtung und das Ansehen der Ultralauf-Szene beim Deutschen Leichtathletik Verband (DLV) erheblich gestiegen ist. Damit noch lange nicht genug. Als Trainer mit Fleisch und Blut trainierte er nicht nur viele Teammitglieder des vereinsinternen Ultrateams, das auf etwa 50 auch international höchst erfolgreiche Athletinnen und Athleten angewachsen ist. Nein, auch trainierte er deutschlandweit Ultralauf-Athleten*innen, die sich auf seine spezielle Expertise verlassen konnten.

newline



KOCH
AUTOMOBILE AG



Er war Macher, Antreiber und jemand, der bereit war, Verantwortung zu übernehmen. Er war führungsstark und gleichzeitig setzte er als guter Zuhörer in Familie, Beruf und Sport immer auf das Team. Das Gemeinsame stand im Vordergrund und mit seiner begeisternden Art hat er Menschen motiviert.

Auch als Freund war er stets in schweren Minuten parat. Auf ihn konnte man sich verlassen, als Ehemann, als Familienvater, als Läufer, als Trainer, als Schulleiter in Bernau bei Berlin oder als langjähriger Leiter des Ultrateams innerhalb der LG Nord Berlin und nicht zuletzt bei zahlreichen Events, die er organisiert hat. Seinen Wunsch die Weltmeisterschaft über 100 KM nach Berlin zu holen, kann er sich nicht mehr erfüllen. Hier müssen jetzt andere daran arbeiten den Wunsch zu realisieren.

Das Präsidium des BLV, die Berliner Leichtathletik- und alle Ultra-Läufer-Szene werden Jörg Stutzke für immer sehr vermissen. Ruhe in Frieden.

Trauer um Prof. Dr. Roland Wolff

Prof. Dr. Roland Wolff, „Rolli“ ist am 15. Januar 2021, im Alter von 74 Jahren gestorben.

Der Berliner Leichtathletik-Verband und die Gerhard-Schlegel-Stiftung trauern um einen hochverdienten Mittelstrecken-Trainer im SC Tegeler Forst und um den Gerhard-Schlegel-Preisträger aus dem Jahr 2013. 122 Medaillen darunter 42x Gold gewannen „seine“ Athleten bei den Deutschen Meisterschaften, zu den bekanntesten Athleten gehörten Carsten Schlangen (u.a.: 2. Der Europameisterschaft 2010), Holger Böttcher, Franek Haschke, Moritz Höft und Jonas Stiefel.

Das Ehrenmitglied des SC Tegeler Forst verknüpfte in einer einzigartigen Weise seine wissenschaftlichen Erkenntnisse, die er sich als Mediziner (Chefarzt für Orthopädie) und Leiter des Instituts für Sportwissenschaften/Sportmedizin an der Humboldt Universität erarbeitet hat, mit der 42-jährigen Erfahrung als Trainer der Mittelstreckler. Auch wenn seine Leidenschaft für schnelle Autos eher auf die Sprintstrecken hindeutete, so war die Mittelstrecke seine Berufung.

Wir verlieren mit Prof. Dr. Roland Wolff einen neugierigen, verlässlichen und immer hilfsbereiten Menschen, der uns allen unvergessen sein wird. Ruhe in Frieden.

Trauer um Daniele Biffi

Am 16. Januar 2021 verstarb im Alter von 48 Jahren, leider viel zu früh, Daniele Biffi.

Mit ihm verlieren wir einen ganz besonderen Freund und die gesamte Leichtathletik-Szene einen vorbildlichen Sportler und außergewöhnlichen Trainer. Unermüdlich setzte er sich für unseren Sport ein. Akribisch erarbeitete er sich selbst jede Hundertstel und gab sein schier unerschöpfliches Wissen an seine Athleten weiter. Nachdem er seine große Leidenschaft, die Leichtathletik, zu seinem Beruf machte, stellte er optimale Trainingspläne für seine Sprinter auf. Es gelang ihm viele Menschen zu befähigen, in ungeahnte Bereiche vorzustoßen.

newline



KOCH
AUTOMOBILE AG



Immer ging es ihm darum, dass seine Athleten den Sport als unverzichtbaren Bestandteil eines gesunden und glücklichen Lebens verstehen. Stellvertretend für seine zahllosen Erfolge als Athlet sei hier nur der Gewinn der Silbermedaille bei den Hallen-Weltmeisterschaften 2019 in Torun genannt. Als Trainer gelang es ihm seine Athleten optimal auf die Saisonhöhepunkte vorzubereiten. Nur durch seine Anleitung reifte beispielsweise Roland Gröger zum Weltmeister und Weltrekordler.

Das Präsidium des BLV, die Berliner Leichtathleten und Leichtathletinnen und die gesamte Leichtathletik-Szene werden Daniele Biffi für immer sehr vermissen. Ruhe in Frieden.

LG Süd hat sich aufgelöst

Nach über 50 Jahren hat sich die LG Süd Berlin, gegründet 1970, mit den Leichtathletikabteilungen der Vereine SSC Südwest e.V., DJK Berlin e.V., BFC Preußen e.V., TSV Zehlendorf 1888 e.V. und TuS Lichterfelde von 1887 e.V., aufgelöst. Der Verein machte in den 70er und 80er Jahren etwa durch Mittelstrecklerin Christian da Fonseca-Wollheim oder Sprinter Matthias Schlicht auf sich aufmerksam.

Zuletzt machte sich aber auch die gute Nachwuchsarbeit bemerkbar, so konnte im Vorjahr Till Czisnik DM-Gold über 800 Meter in der Klasse U18 gewinnen. Nachdem über die Jahre aber einzelnen Vereine die LG verlassen hatten, sodass zuletzt nur noch der TuS Lichterfelde übriggeblieben war, wurde die LG zum Ende des Jahres aufgelöst. Ab dem 1. Januar starten die bisherigen LG Süd Leichtathleten unter "TuS Lichterfelde Leichtathletik".

Masterplan Olympiapark

Der Berliner Senat hat einen Masterplan Olympiapark herausgegeben. Das Präsidium wird sich auf seiner nächsten Sitzung ausführlicher mit dieser Thematik befassen. Auf dem ersten Blick beinhaltet der Plan eine Reihe interessanter Ideen, wie z.B. unterschiedliche Laufparcours auf dem Gelände und einen verbesserten Internetanschluss.

Auf der anderen Seite gibt es eine Reihe von neuen Problemen wie die weitgehende Verbannung des individuellen Verkehrs. Da immer wieder Transporte aus der Geschäftsstelle zu Veranstaltungsorten notwendig sind und auch Besuche ausdrücklich erwünscht sind, ergeben sich daraus diverse Probleme.

Bei Interesse kann der Masterplan per Mail zugesandt werden. Interessenten sollten sich bitte an die Geschäftsstelle wenden.

Wettbewerb zum Sportforum Berlin

Vom 1. Februar bis zum 31. März findet im Netz unter <https://wb-sfb.machleidt.info/ausstellung> die Präsentation der Wettbewerbsarbeiten zum Sportforum Berlin statt. Ihr seid herzlichst eingeladen euch über die Ergebnisse zu informieren.

Am 1. Februar findet um 18.30 Uhr die virtuelle Ausstellungseröffnung statt.

newline



KOCH
AUTOMOBILE AG



Projekte definiert

Das Präsidium des BLV hat neue Projekte für die Arbeit des Verbandes definiert. Dazu gehört eine bessere Vermarktung des KILA-Cups, die Ausschreibung eines Preises für eine Leichtathletin und einen Leichtathleten des Jahres sowie einen Nachwuchssportpreis des Jahres und die mögliche Realisierung einer Kristall-League (vorübergehender Arbeitstitel) im Jahr 2022 als möglichen Verbund von Wettkämpfen in Berlin.

Insbesondere zum letzten Punkt wird der Präsident und der Geschäftsführer mit den in Frage kommenden Vereinen in den nächsten Wochen Kontakt aufnehmen und Gespräche über eine Akzeptanz einer derartigen Idee führen.

Anträge zur Aufnahme in den BLV

Drei Vereine haben Ende 2020 die Aufnahme in den BLV beantragt. Die Mitgliedsvereine des BLV wurden darüber informiert. Da gegen die Aufnahme der drei Vereine schriftlich Bedenken von Vereinsseite geäußert wurden, wird über die Aufnahme beim kommenden Verbandstag Ende Oktober 2021 entschieden. Darüber hinaus wurde die Geschäftsstelle gebeten, alle öffentliche Unterlagen zukünftiger antragstellender Vereine den Mitgliedsvereinen zukommen zu lassen.

Wettkampfplanung 2021

Zur aktuellen Wettkampfplanung hat unser Wettkampfwart Delfef Weller eine Verbandsinformation mit der neuesten Planung herausgegeben. Wir bitten die Verbandsinformationen zu beachten und bedauern gleichzeitig, dass es aufgrund der anhaltenden Pandemie es zu den dargestellten Veränderungen kommt.

Mitgliederentwicklung

Zum 31. Dezember 2020 hat der BLV 170 Mitglieder verloren. Der BLV vertritt jetzt 13982 Mitglieder. Nennenswerte Zuwächse haben der SCC Berlin (plus 492), SC Tegeler Forst (plus 97), die SV Bau-Union (plus 53), der BSC (plus 41) und der Sporttreff Karower Dachse (plus 26) sowie die SG BMF04 (plus 15), Turngemeinde in Berlin (plus 15) und ASV Berlin (plus 11).

Digitale Vereinsbesuche

Das Präsidium hat auf Vorschlag des Präsidenten beschlossen, dass aufgrund der anhaltenden Pandemie die Vereinsbesuche in virtueller Form in den kommenden Monaten durchgeführt werden. Unser Geschäftsführer, Kai Apelt, wird in den kommenden Tagen und Wochen auf Vereine zukommen und abfragen, inwieweit die Vereine Interesse haben. Falls euer Verein Interesse an einem virtuellen Besuch hat, könnt Ihr euch jederzeit an den BLV wenden.

newline



KOCH
AUTOMOBILE AG

